
Medieninformation

NR. 86/2022

Änderungen in der Führung der Europcar Mobility Group

- **Wechsel vom One-Tier-System des Board of Directors zu einem Two-Tier-System soll nach Zustimmung der Hauptversammlung unmittelbar in Kraft treten**
- **Fünf Vertreter des Bieterkonsortiums sollen in den neu geschaffenen Aufsichtsrat einziehen**
- **Holger Peters von Volkswagen soll Vorsitzender des Aufsichtsrats werden**
- **Caroline Parot, derzeitige CEO der Europcar Mobility Group, wird das Unternehmen verlassen**

Wolfsburg, London, Amsterdam, 16. Juni 2022 – Green Mobility Holding S.A., ein aus Volkswagen, Attestor und Pon bestehendes Bieterkonsortium, gab heute geplante Änderungen in der Governance der Europcar Mobility Group bekannt. Wie in der Pressemitteilung vom 8. Juni 2022 angekündigt, soll die Unternehmensführung künftig durch zwei Gremien erfolgen, einen Vorstand und einen Aufsichtsrat. Das Two-Tier-System soll das aktuelle One-Tier-System des „Board of Directors“ ersetzen. Diese Änderung bedarf der Zustimmung der Hauptversammlung der Europcar Mobility Group am 29. Juni 2022 und soll unmittelbar danach in Kraft treten.

Vor dem Hintergrund des gestern kommunizierten ersten Ergebnisses des Übernahmeangebots, wonach 87,38 Prozent des Stammkapitals von Europcar angedient wurden (entsprechend mindestens 87,36 Prozent der Stimmrechte), wird das Konsortium kontrollierender Mehrheitsaktionär der Europcar Mobility Group. Deshalb wird das Konsortium bei der Hauptversammlung der Europcar Mobility Group die Ernennung von fünf Kandidaten für den neu geschaffenen Aufsichtsrat vorschlagen: Imelda Labbé und Holger Peters (beide Volkswagen), Jan-Christoph Peters und David Alhadeff (Attestor) sowie Janus Smalbraak (Pon). Die unabhängigen Mitglieder des derzeitigen Board of Directors (Sylvie Veilleux, Martine Gerow und Carol Sirou) sowie die Arbeitnehmervertreterin (Adèle Mofiro) werden ihre Funktion im neu geschaffenen Aufsichtsrat behalten. Nach der Wahl bei der Hauptversammlung soll Holger Peters zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestimmt werden.

„Europcar steht vor einer großen Transformation – von einem traditionellen Autovermieter zu einem Tech-Unternehmen für die Mobilität der Zukunft. In den kommenden Jahren wird Europcar mit Unterstützung des Konsortiums seine Transformation fortsetzen und Hunderte von Millionen in die Modernisierung seiner Infrastruktur, die Steigerung seiner Agilität und in Verbesserungen des Angebots investieren müssen. Ich freue mich darauf, mit dem künftigen Management-Team von Europcar eng

zusammenzuarbeiten, um diese großen Herausforderungen zu bewältigen“, sagt Holger Peters, designierter Vorsitzender des Aufsichtsrats der Europcar Mobility Group.

Nach der gestrigen Ankündigung, dass das Bieterkonsortium Mehrheitsaktionär der Europcar Mobility Group wird, hat Caroline Parot, die derzeitige CEO, ihre Absicht erklärt, das Unternehmen nach der Hauptversammlung zu verlassen. Caroline Parot kam im Jahr 2011 zur Europcar Mobility Group und wurde im März 2012 zur CFO ernannt. 2016 wurde sie CEO und führte das Unternehmen durch die Umstrukturierung und die noch andauernde Transformation.

„Caroline Parot hat entscheidend dazu beigetragen, den Wandel von Europcar zu einem modernen Anbieter von Mobilitätslösungen und -dienstleistungen einzuleiten. Sie hat das Unternehmen sicher durch sehr schwierige Zeiten gelenkt, von der Finanzkrise über die COVID-Pandemie bis – zuletzt – zum Krieg in der Ukraine. Wir danken Frau Parot für ihre außerordentlichen Leistungen für Europcar, für ihr herausragendes Engagement und für ihre Bereitschaft, den Wechsel zu einem zukünftigen Vorstand zu unterstützen“, sagt Dr. Christian Dahlheim, CEO von Volkswagen Financial Services und Projektleiter für die Europcar-Transaktion.

Neben der CEO haben sich auch der aktuelle Chairman, Alexandre de Juniac, sowie Carl Leaver und Simon Franks entschieden, ihre Ämter im Board of Directors der Europcar Mobility Group nach erfolgter Umstellung auf eine Two-Tier-Struktur niederzulegen. Das Konsortium wird zu gegebener Zeit weitere Änderung im Management bekanntgeben.

Aktionäre der Europcar Mobility Group, die bislang noch nicht das Angebot des Bieterkonsortiums zur Andienung ihrer Aktien zum Kurs von 0,50 Euro je Aktie akzeptiert haben, werden dazu die Möglichkeit während einer weiteren Annahmefrist von zehn Tagen haben. Wie von der AMF kommuniziert, wird das Angebot vom 16. bis 29. Juni 2022 (einschließlich) erneut geöffnet. Wenn mehr als 90 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte angedient werden, erhöht sich der Angebotspreis auf 0,51 Euro pro Aktie.

Dr. Christian Dahlheim: „Wir sind sehr erfreut, dass eine große Mehrheit der Aktionäre von Europcar unser Angebot während des ersten Angebotszeitraums akzeptiert hat. Die verbliebenen Minderheitsaktionäre der Europcar Mobility Group haben noch die Möglichkeit, sich einen bedeutenden Teil der angestrebten langfristigen Wertschöpfung zu sichern – und zwar vor dem für die

nächsten Jahre geplanten Transformationsprozess und somit risikofrei. Die Zeit läuft. Aktionäre, die das Angebot annehmen möchten, sollten jetzt mit ihrer Bank sprechen und ihre Aktien andienen.“
Das Angebotsdokument der Green Mobility Holding S.A. (dem die Visa-Nr. 21-499 vom AMF am 23. November 2021 zugewiesen wurde) und das weitere Informationsdokument zu den rechtlichen, finanziellen, bilanziellen und sonstigen Merkmalen der Green Mobility Holding stehen auf den Webseiten der AMF (www.amf-france.org) und Volkswagen (http://www.volkswagenag.com/de/InvestorRelations/news-and-publications/Europcar_offer.html) zur Verfügung und sind kostenlos erhältlich unter:

Green Mobility Holding S.A.

19-21, route d’Arlon
8009 Strassen
Luxembourg

Bank of America Europe DAC –

Succursale en France

51 rue La Boétie
75008 Paris
France

BNP Paribas

4 rue d’Antin
75002 Paris
France

Das Antwortdokument der Europcar Mobility Group, dem von der AMF am 23. November 2021 die Visa-Nr. 21-500 zugewiesen wurde, sowie das weitere Informationsdokument zu den rechtlichen, finanziellen, bilanziellen und sonstigen Merkmalen der Europcar Mobility Group stehen auf den Webseiten der AMF (www.amf-france.org) und der Europcar Mobility Group (www.europcarmobility-group.com) zur Verfügung und können am eingetragenen Sitz der Europcar Mobility Group, 13 ter, boulevard Berthier, 75017 Paris, Frankreich, kostenlos angefordert werden.

Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Finanz & Vertrieb

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

E-Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

Attestor Limited

FGS Global

Kontakt Andreas Kolbe

Telefon +49 211 43079 254

E-Mail andreas.kolbe@fgsglobal.com

Pon Holdings B.V.

Confidant Partners

Kontakt Frans van der Grint

Telefon +31 6 290 44 053

E-Mail frans.vandergrint@confidantpartners.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).

Über Attestor:

Attestor ist eine in London ansässige inhabergeführte Vermögensverwaltung mit langfristigem Horizont und spezialisiert auf Investitionen in Unternehmen, die sich im Umbruch befinden. Die Vermögensverwaltung

wurde 2012 vom deutschen Investor Jan-Christoph Peters gegründet und verwaltet Beteiligungen im Wert von etwa 5,5 Milliarden Euro. Ein Großteil des Kapitals stammt aus US-amerikanischen Universitätsstiftungen und vermögenden Familien. Neben der Beteiligung an Europcar umfasst das Attestor-Portfolio Anteile der österreichischen Bank Kommunalkredit Austria sowie mehrere Beteiligungen im Touristiksektor, darunter eine Reihe Hotels in Italien und den Niederlanden. 2021 übernahm Attestor eine Mehrheitsbeteiligung an der deutschen Ferienfluggesellschaft Condor.

Über Pon:

Pon Holdings B.V., eines der größten niederländischen Unternehmen in Familienbesitz, ist ein führendes internationales Unternehmen und ein Mobilitätskonzern mit 14.000 Beschäftigten. Pon ist in 36 Ländern vertreten und mit 80 unterschiedlichen Unternehmen in fünf Geschäftsfeldern tätig: Automotive, Fahrräder, Geräte und Stromaggregate, Industrial Mobility und landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen. Das Unternehmen liefert hochwertige Produkte und Lösungen, entwickelt und produziert Fahrräder und verfügt über technische Lösungen für verschiedenste Marktsegmente. Pon ist auf unterschiedlichen Märkten vertreten – von Pkw, Nutzfahrzeugen und Fahrrädern bis zu Straßenbau- und Erdbaumaschinen, Generatoren und Komplettlösungen für die Schifffahrtsindustrie. Pon ist ein großer, internationaler Mobilitätskonzern, der mit Fahrrädern, Autos und neuen Mobilitätsdiensten täglich die Mobilität von Millionen Menschen ermöglicht.
